



Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster  
 Tel: 04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340  
 eMail: jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de • Internet: www.jobcenter-ge.de

## Werkakademie – ein Erfolgsmodell

Neumünster (pm) – Seit Juli hat die Werkakademie Neumünster ihre Arbeit aufgenommen und gibt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wertvolle Impulse, sich selbst zu vermarkten und eine Integration in den Arbeitsmarkt eigenverantwortlich vorzubereiten. Es geht in erster Linie darum, Arbeitgeber zu überzeugen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzustellen. Sich richtig zu bewerben ist natürlich die Hauptaufgabe.

In Gesprächsrunden hat sich ein großes Potenzial herausgestellt, u. a. mit den Mitteln der modernen Kommunikationstechnik die Bewerbungen effektiv zu gestalten. So steht jedem ein eigener PC zur Verfügung. Zwei Teilneh-

mer aus der Gruppe erstellen als WEB-Administratoren momentan eine Homepage www.werkakademie.eu, in welcher die in der Werkakademie erarbeiteten Bewerber-



profile eingestellt werden. Außerdem wird ein eigener Facebook-Account aufgebaut. In der kurzen Zeit, in der es die Werkakademie gibt, konnten bereits fünf Kunden des Jobcenters Neumünster in sozialversicherungspflicht-

tige Beschäftigung vermittelt werden. Ein weiterer Teilnehmer wird in den nächsten Tagen seinen Arbeitsvertrag in der Tasche haben.

Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen handelt es sich um einen attraktiven und innovativen Ansatz, der allen Beteiligten nicht nur Engagement abverlangt, sondern vor allen Dingen auch persönliche Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Der Träger Mikro Partner Service GmbH sorgt durch seine Mitarbeiter für eine von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen als angenehm empfundene Arbeitsatmosphäre. So ist es kein Wunder, dass stets eine gute Beteiligung gegeben ist.

## Wussten Sie schon?...

### Kindergelderhöhung – Auswirkung auf die Leistungsgewährung nach dem SGB II

Das Kindergeld wird rückwirkend zum Januar 2015 um vier Euro pro Kind erhöht. Der Betrag für das erste und zweite Kind steigt damit von 184 auf 188 Euro, für das dritte Kind von 190 auf 194 Euro und für jedes weitere Kind von 215 auf 219 Euro. Für Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld aus der »Grund-

sicherung für Arbeitsuchende«, bei denen Kindergeld auf den Leistungsanspruch angerechnet wird, ändert sich 2015 nichts. Nach den gesetzlichen Regelungen ist der Erhöhungsbetrag von vier Euro in diesem Jahr nicht anzurechnen. Dies gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Nachzahlung. Im Januar 2016 steigt das

Kindergeld um weitere zwei Euro. Der Betrag für das erste und zweite Kind beläuft sich dann auf jeweils 190 Euro, für das dritte Kind auf 196 Euro und für jedes weitere Kind auf 221 Euro. Ab diesem Zeitpunkt wird das Kindergeld in der tatsächlich gezahlten Höhe auf die Leistungen der Grundversicherung angerechnet.

## Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 14. September bis 23. Oktober

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin bei Ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter über für Sie besonders geeignete Fördermöglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
14.9.2015	Kenntnisvermittlung (Teilzeit) »Aktivierung für Menschen mit Migrationshintergrund«	Arbeitsuchende mit Migrationshintergrund, die sich für eine Arbeitsaufnahme interessieren
laufend	Werkakademie	Arbeitsuchende, die aktiv und eigeninitiativ einen Job suchen
1.10.2015	Umschulung zum Altenpflegehelfer / zur Altenpflegehelferin (Dauer: ein Jahr)	Ausbildung im Bereich Pflege für Arbeitsuchende ab 25 Jahre alt
laufend	Begleitung - Platzierung - Integration (BPI). Berufsvorbereitung und Arbeitsvermittlung	Arbeitsuchende nach der beruflichen Qualifizierung mit Schwerbehinderung
laufend	Coaching für Aufstocker	Leistungsbeziehende mit Erwerbseinkommen, die vollständig aus dem Alg2-Bezug heraus wollen
laufend	Feststellung der Erwerbsfähigkeit - Gesundheitlich angemessene Beschäftigung realisieren	Kompetenzcheck für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen
laufend	Feststellungs-, Trainings- und Erprobungscenter (FTEC)	Arbeitsuchende unter 25 Jahre alt, die sich beruflich orientieren und erproben wollen
laufend	Orientierung & Aktivierung	Arbeitsuchende unter 25 Jahre alt, die neu im Alg2-Leistungsbezug sind
laufend	BuddyPro - lass Dich unterstützen und starte durch. Sozialpädagogische Wegbegleiter kommen Dir entgegen!	Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf
laufend	Produktionsschule Neumünster	Arbeitsuchende unter 25 Jahre alt, ohne berufliche Erstausbildung können zusätzlich Unterstützung für den Erwerb des Hauptschulabschlusses erhalten
laufend	Support - unterstützen, trainieren, integrieren - ein individuelles Baukastensystem zur beruflichen Integration	Arbeitsuchende unter 25 Jahre alt mit gesundheitlichen und psychischen Belastungen
laufend	upgrade - Aktivierung zur Berufsvorbereitung und zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses	junge Erwachsene ohne Schulabschluss
laufend	Eingliederungscoaching in den ersten Ausbildungsmarkt	Ausbildungsbewerber/-innen mit Schulabschlüssen aus den Vorjahren
laufend	Perspektiven U25	Arbeitsuchende unter 25 Jahre alt, die Unterstützung in der Ausbildungs- oder Arbeitsuche wünschen
laufend	ausbildungsbegleitende Hilfen	Auszubildende und Kunden, die eine Einstiegsqualifizierung absolvieren, können im schulischen Bereich und/oder sozialpädagogisch unterstützt werden

## »Einstellungssache! Jobs für Eltern«

### Aktionstag des Jobcenter Neumünster im Neuen Rathaus war gut besucht.

Neumünster (pm) – Am 3. September fand zum dritten Mal der bundesweite Aktionstag statt, um Eltern im SGB-II-Leistungsbezug, beim beruflichen Neustart zu unterstützen, deren Kinder eingeschult wurden. »Die Eltern, deren Kinder in diesem oder im vergangenen Jahr eingeschult wurden, haben nun wieder mehr Zeit, sich um Arbeitsaufnahme oder Qualifizierung zu kümmern«, berichtet Andreas Schwarz, Beauftragter

Außerdem gab es Beratung zum Thema »Ausbildung in Teilzeit«. »Wir haben Eltern angeschrieben und eingeladen, die wegen ihres Profils nahe am Arbeitsmarkt sind und vergleichsweise gute Vermittlungsaussichten haben«, erklärte Schwarz. Eine gezielte Kinderbetreuung ist einer der beiden wichtigsten Aspekte bei der geplanten Arbeitsaufnahme, um Beruf und Familie vereinbaren zu können. Der andere ist die

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen und die drei Kolleginnen vom gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und des Jobcenter an diesem Vormittag praktisch pausenlos Vorstellungsgespräche führten. Und dies galt genauso für die Integrationsfachkraft des Jobcenters, der zur richtigen Bewerbungsstrategie beriet. In den Vorjahren kamen zu den Aktionsveranstaltungen 60 beziehungsweise 100



für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Jobcenter. Von 10 bis 13 Uhr wurde im Foyer des Neuen Rathauses ein breites Beratungsangebot für Eltern bereitgestellt, die sich in der neuen Situation beruflich orientieren wollen. Neben sieben Unternehmen, die Personal suchen, waren verschiedene Beratungseinrichtungen vertreten, wie das Familienbüro der Diakonie und der Fachdienst »Frühkindliche Bildung« der Stadt, der die Kinderbetreuung in Neumünster organisiert.

Bereitschaft der Arbeitgeber, Arbeitszeitmodelle anzubieten, die Eltern die Arbeitsaufnahme ermöglichen. Denn das Kinderbetreuungsangebot zu den so genannten Randzeiten, also vor 7:30 Uhr beziehungsweise nach 17 Uhr sowie am Wochenende ist stark begrenzt. Da sind Eltern häufig auf ein entgegenkommen der Arbeitgeber angewiesen. Wie groß das Interesse der Eltern an einer Arbeitsaufnahme ist, wurde schon dadurch deutlich, dass

Besucher ins Jobcenter. »In diesem Jahr konnten wir im Neuen Rathaus rund 200 Eltern begrüßen, das ist eine erfreuliche Bilanz. Es sind viele Vorstellungsgespräche geführt und hilfreiche Informationen vermittelt worden. Sowohl von den Eltern als auch von den beteiligten Kooperationspartnern gab es viele positive Rückmeldungen, die uns zu einer Neuauflage im kommenden Jahr ermutigen«, erklärte Schwarz.

